

mit**Mag.ª Barbara Rampl, BA**akad. Kommunikationsberaterin,
Trainerin, Elementarpädagogineinzeln
buchbar

ÜBUNGSGRUPPE GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

Perspektiven entdecken und Lösungen finden

Sie haben sich bereits mit der Thematik der gewaltfreien Kommunikation beschäftigt, waren schon mal bei einem Seminar oder Workshop dabei, kennen die Theorie, möchten diese jedoch auch praktisch erfahren, üben und vertiefen? Sie erleben immer wieder Gesprächssituationen, die unbefriedigend verlaufen und die Sie gerne für jede*n Beteiligte*n zufriedenstellend lösen möchten?

Dann bietet Ihnen diese Übungsgruppe den richtigen Rahmen,

- um Situationen von anderen Seiten zu beleuchten,
- neue Sichtweisen zu entdecken und
- Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Termine

montags,
04.11.2024
02.12.2024
13.01.2025
03.02.2025
19:00–20:30 Uhr

Anmeldung

1 Woche vor Termin

Beitrag

14,- Euro/Termin

BIBELBÜRSTEN

Vierteiliger Bibelworkshop

mit Andreas Oshowski

Theologe, Coach, Supervisor ÖVS

Bibelbürsten bedeutet Perspektivenwechsel! Eine theologische Aussage bürstet eine bekannte Bibelstelle in eine neue Richtung. Ein biographisch-prophetischer Ansatz bietet den Teilnehmer*innen die Möglichkeit selbst Stellung zu beziehen. Das kann herausfordernd und provozierend sein. Bibelbürsten ist ein selbstbewusster Umgang mit dem Wort Gottes in einer Zeit, von der der Pariser Jesuit Michel de Certeaux einmal sagte: „Christ ist man in Zukunft auf eigene Gefahr.“

Vierteiliger Bibelworkshop zu einer biographisch-biblischen Perspektive und dem Versuch eines neuerlichen religiösen Sprechens – inspiriert durch die Theologen Ottmar Fuchs, Johann B. Metz, Bruno Latour und Michel de Certeaux.

Termine

dienstags,
05.11.2024
03.12.2024
07.01.2025
04.02.2025
19:00–21:00 Uhr

Anmeldung

bis 29.10.2024

Beitrag

60,- Euro



© esk/rampl

3 Fragen an Andreas Oshowski

Ist Bibel-Lesen nicht fad?

Die Bibel ist so herrlich provokativ. Allein im Lukas-Evangelium regen sich die Leute 80 mal über Jesus auf. Mit dieser Provokation kann ich mich auf den „Skandal des Glaubens“ einlassen, wie Papst Franziskus das formuliert hat (07.07.2024, Triest).

Kann ich da wirklich was fürs Leben lernen?

Manchmal sind die Brücken zwischen Bibel und unserem Leben wirklich weit gespannt, aber was sollen wir anderes mit dem Evangelium anfangen, als es mit unserem Leben zu verknüpfen? Nicht zu vergessen dabei: Bibel ist Offenbarung und wo haben wir sonst Offenbarung in unserem Leben?

Gibt es eine Lieblingsstelle oder ändert sich das ständig?

Jede Woche entdecke ich neue Herausforderungen in der Bibel. Zwei Lieblingsstellen sind aber gewiss das Magnifikat und Paulus auf dem Aeropag, wo er einen fremden Gott verkündet. Beides entspricht sicher unserer Glaubenssituation in der heutigen Zeit.